

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Drucksachen-Nr.: 2015/116

am 18.05.2015 TOP:

Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Stadt Laatzen werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung und Verwaltungsratssitzung der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH folgenden Beschlussempfehlungen zuzustimmen:

- Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2014,
- Verwendung des Jahresüberschusses und des Gewinnvortrags in Höhe von insgesamt 36.229,74 € (35.785,05 € Jahresüberschuss zzgl. Gewinnvortrag aus dem Jahresergebnis 2013 in Höhe von 444,69 €) wie folgt:
 - 36.000,00 € Ausschüttung an die Gesellschafter;
 - 229,74 € Vortrag auf neue Rechnung,
- Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014,
- Bestellung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2015.

Sachverhalt:

Die Stadt Laatzen ist mit einem Anteil in Höhe von 6.500 € (entspricht 25 %) am Stammkapital der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH beteiligt. Sie wird in der Gesellschafterversammlung durch Frau Silke Rehmert vertreten. Weitere Gesellschafter sind die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Deutsche Messe AG (ebenfalls je 25 %). Als Mitglied des Verwaltungsrates ist Bürgermeister Jürgen Köhne bestellt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 81 We				

Die Gesellschaft beschäftigt sich mit Aufgaben der Verkehrsförderung jeder Art. Dazu werden im Wesentlichen von der Deutschen Messe AG (DMAG) Grundstücksflächen gepachtet, die als Parkplätze für Messen und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt und bewirtschaftet werden. 95 % der Bruttoüberschüsse werden als Grundstückspacht an die DMAG abgeführt. Somit besteht eine starke wirtschaftliche Abhängigkeit von den Veranstaltungen der DMAG. Die Anzahl und Größe der betreuten Messen, Ausstellungen und Sondervermietungen sowie ARENA-Veranstaltungen, zu denen Parkplätze/ Parkhäuser bewirtschaftet werden, bestimmt den Umsatz und damit auch die Höhe der Pachtzahlungen an die DMAG sowie die Höhe des Jahresüberschusses.

Jahresabschluss 2014

Die Bilanz zum 31.12.2014 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 sind dieser Beratungsvorlage als Anlagen 1 bis 2 beigelegt. Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Die Bilanzsumme ist von auf rd. 2.418.835 € auf rd. 1.969.082 € gesunken.
- Die Umsatzerlöse betragen rd. 4.024.340 € (i. Vj.: rd 5.121.336 €). Die Umsatzerlöse schwanken im 2-Jahresrythmus bedingt durch Fehlen bzw. Stattfinden diverser Messen. Von den Umsatzerlösen entfielen gut 52 % auf die großen Leitmessen CeBIT, HANNOVER MESSE, IAA Nutzfahrzeuge und EuroTier. Die übrigen Erlöse entfielen im Wesentlichen auf die sonstigen Fachmessen wie z. B. DOMOTEX, Altenpflege, CeMAT und EuroBLECH und die Verbrauchermessen wie z. B. ABF, INFA und Pferd & Jagd. Von den Umsatzerlösen entfallen rd. 3.543.000 € auf Parkgebühren (i. Vj.: rd. 4.548.000 €). Die übrigen Umsatzerlöse werden u.a. aus Dienstleistungen im Rahmen der externen Verkehrskoordination erzielt.
- Insgesamt wurden 29 (i. Vj.: 34) Veranstaltungen sowie 34 (i. Vj.: 27) ARENA-Veranstaltungen und 17 (i. Vj.: 10) Sondervermietungen durchgeführt.
- Der Jahresüberschuss beläuft sich auf insgesamt 35.785,05 €. (i. V.: 31.017,22 €). Das Ergebnis vor Steuern betrug 112.842,05 € (i. Vj.: 163.777,84 €).
- Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen rd. 76.000 € (i. Vj.: 131.789 €). Davon entfallen rd. 17.729 € (i. Vj.: 25.747 €) auf Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie rd. 58.314 € (i. Vj.: 105.992 €) auf die Gewerbesteuer.
- Das Anlagevermögen setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen zusammen. Es beträgt zum Jahresende rd. 917.700 € (i. Vj.: 876.800 €). Aufwendungen fielen in 2014 vorwiegend für Ersatzinvestitionen an (Anschaffung eines neuen Software-Pakets (Office 2010), Container-Reparaturen sowie diverse Ausrüstungsgegenstände).
- Im Jahr 2014 wurden wie im Vorjahr 12 fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt (ohne Gf), davon 2 Mitarbeiter/innen als Teilzeitkräfte sowie ein Mitarbeiter auf

450-Euro-Basis. Hinzu kommen 1.309 (i. Vj.: 1.296) Aushilfsverträge mit 38.379 (i. Vj.: 43.258) Mitarbeiterstunden.

Die PricewaterhouseCoopers AG hat den Jahresabschluss 2014 der Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Bestandsgefährdende Risiken sind für die Gesellschaft nicht erkennbar. Die Geschäftsführung schlägt vor, vorbehaltlich der Herstellung des Einvernehmens mit dem Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover, für den Jahresabschluss 2015 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüferin zu bestellen. Bei der Wahl des Jahresabschlussprüfers orientiert sich die Gesellschaft an der Prüfungsgesellschaft, die den jeweiligen Jahresabschluss der Deutschen Messe AG prüft. Da nach § 12 des Gesellschaftsvertrages das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Hannover für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig ist, ist vor Beauftragung das Einvernehmen herzustellen.

Für 2015 geht die Geschäftsführung von einer positiven Wirkung der im Vergleich zu 2014 höheren Veranstaltungsdichte auf die geschäftliche Entwicklung aus und rechnet mit einem positiven Jahresergebnis, das vom Erfolg des jeweiligen Veranstaltungskalenders abhängen wird.

Jürgen Köhne

Anlagen